

# Installationsanleitung Windows

Da Womo Server-gestützt ist, kann es auf jedem x-beliebigen Server installiert werden (wenn man z.B. bei einem Webhoster wie Strato Webspace gemietet hat). Dafür wäre aber immer eine Internetverbindung notwendig. Deswegen kommt für uns als Privatleute meist nur der eigene Rechner als „Server“ in Frage.

Dazu benötigt man ein bestimmtes Programm, das auf dem eigenen Rechner einen Server simuliert. Dieses heißt xampp. xampp ist abhängig vom jeweiligen Betriebssystem, es gibt es für Windows, Mac und Linux.

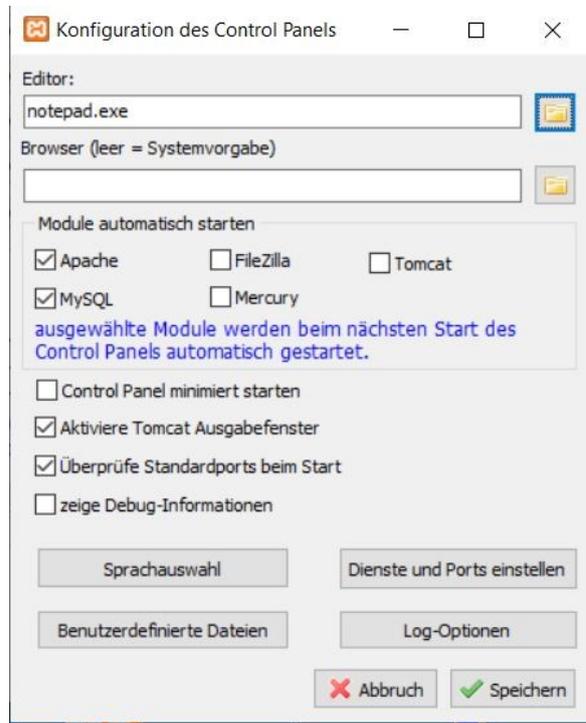
Zuerst müsst ihr also xampp installieren.

- Xampp kann aus dem Internet heruntergeladen werden (<https://www.apachefriends.org/de/index.html>), es ist aber auch im Ordner „Womo-Windows.zip“ vorhanden, den ihr von der Website downloaden könnt.
- Entpackt dieses Verzeichnis auf eurem Rechner (z.B. mit dem kostenlosen 7-zip oder auch Windows-Bordmitteln). Im Ordner *Programme* findet ihr dann *xampp*.
- Bei der Installation werdet ihr nach dem Installationsverzeichnis gefragt (bei Windows wird *C:\xampp* vorgeschlagen. Falls ihr auf eurem Rechner eine eigene Partition für eure Daten habt (was ich immer empfehlen würde), dann ändert den Pfad, z.B. in *D:\xampp*.
- Wenn ihr *xampp* installiert habt, findet ihr es im Startmenü unter *xampp*, dort den Unterpunkt *Xampp Control Panel*. Legt eine Verknüpfung auf den Desktop und zusätzlich in die Taskleiste (Schnellstartleiste).

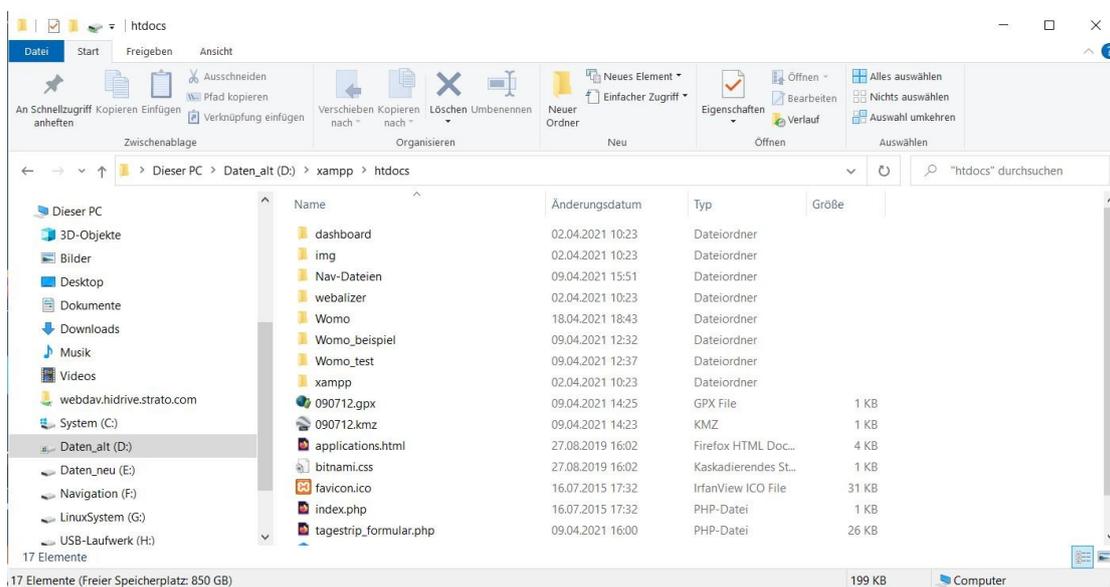


Dann startet ihr das *Control Panel* und dort dann *Apache* und *MySQL*. Damit ist euer „Server“ betriebsbereit.

- Damit das alles etwas schneller geht: Das *Control Panel* als *Administrator* öffnen (Das Icon mit der rechten Maustaste anklicken und im Kontextmenü *als Administrator ausführen* auswählen. Sonst gibt es beim Ändern der Konfiguration eine Fehlermeldung *Zugriff verweigert* ). Im *Control Panel Konfiguration* öffnen und dort 2 Häkchen setzen bei *Apache* und *MySQL*. Damit werden beide Unterprogramme automatisch gestartet, sobald ihr *xampp* startet.



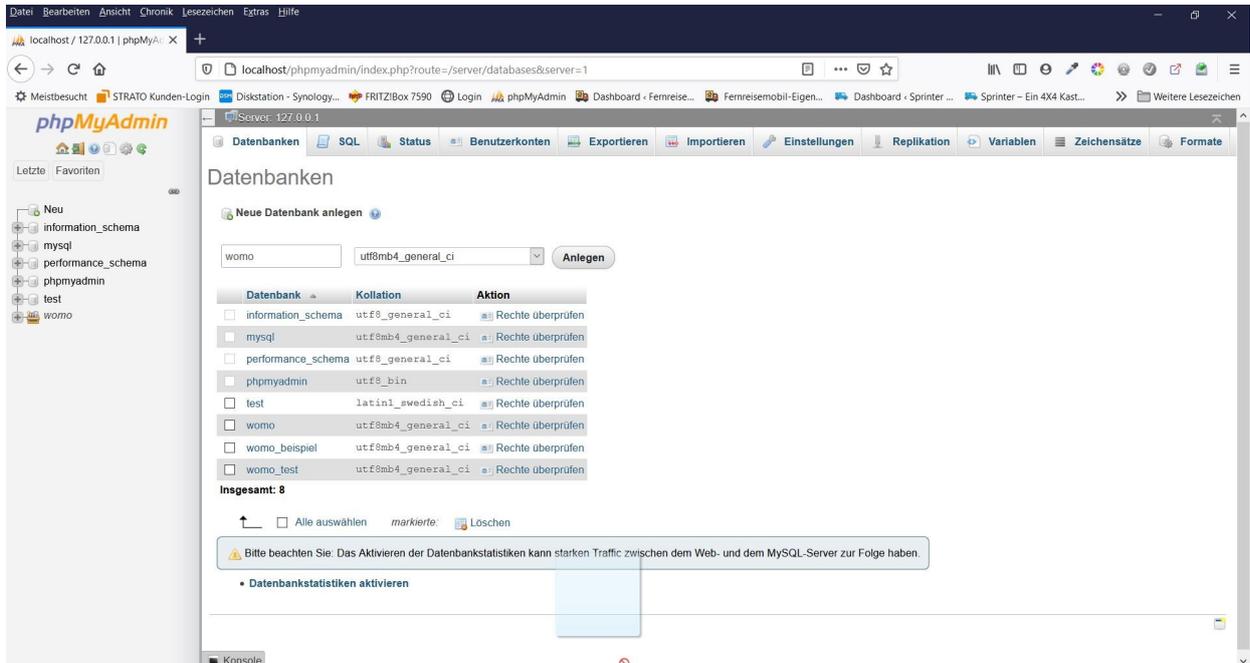
Jetzt ist etwas „Handarbeit“ nötig: Öffnet das Installationsverzeichnis von xampp und dort den Ordner htdocs (z.B. C:\Xampp\htdocs). Dort hinein kopiert ihr den Ordner Womo, der im Unterordner *Formulare* liegt in dem Paket, das ihr heruntergeladen habt.



## Installation der Datenbank

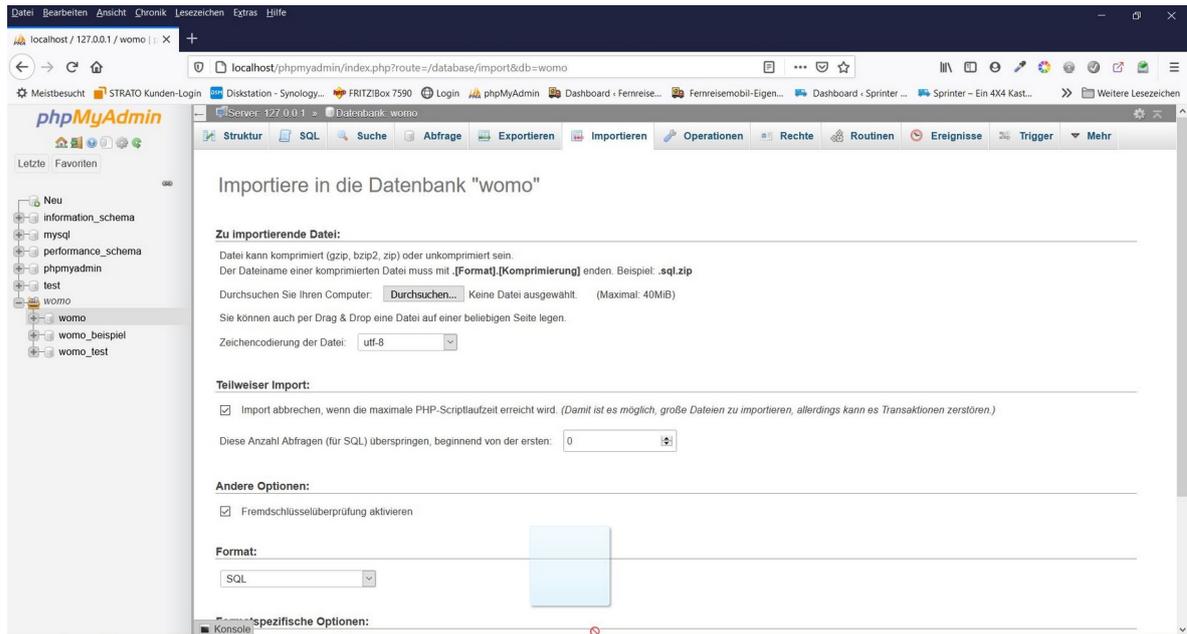
Jetzt wird es kompliziert:

- Gebt in die Adresszeile des Browsers ein: *localhost/phpmyadmin*. Damit öffnet ihr *phpMyAdmin*, das Verwaltungstool für SQL-Datenbanken.
- Dort öffnet ihr den Reiter Datenbanken. Hier könnt ihr eine neue Datenbank anlegen. Gebt in das Feld Datenbankname ein: *womo*. Genauso, kleingeschrieben. Dann auf anlegen klicken.

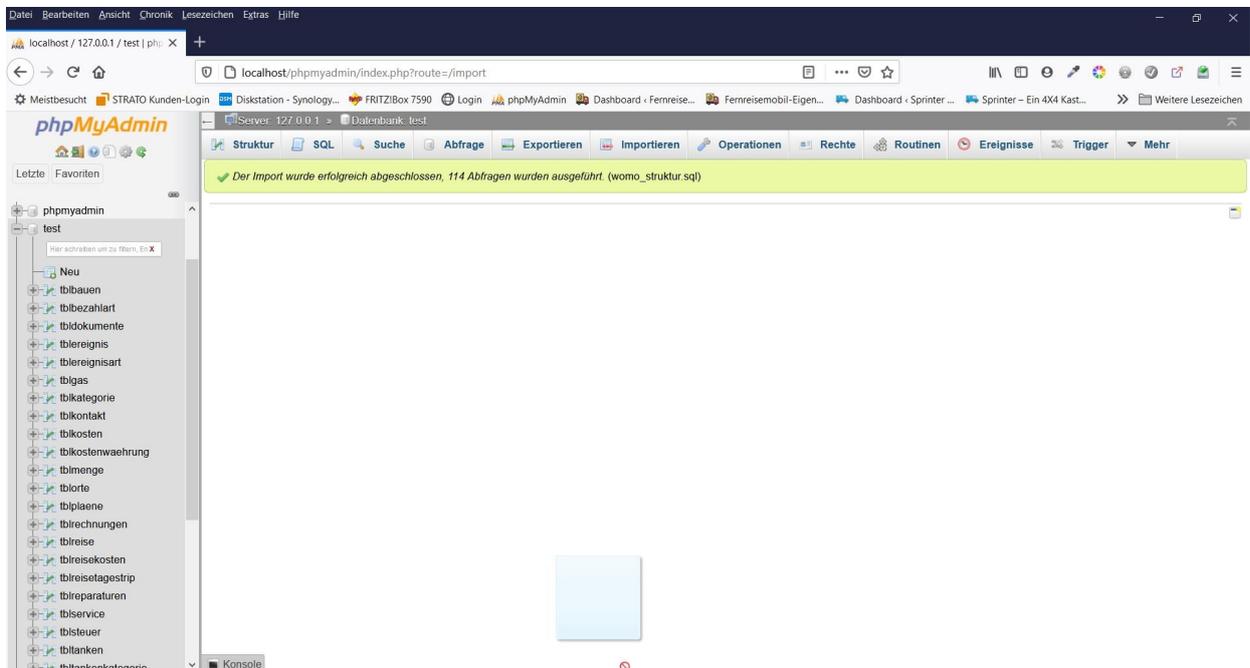


- In der linken Spalte von *phpMyAdmin* seht ihr nun eure neu angelegte Datenbank *womo*. Dort draufklicken, worauf im großen Fenster der Inhalt eurer Datenbank erscheint, in diesem Fall nichts, denn eure Datenbank ist ja noch leer. (Warnmeldung: Es wurden keine Tabellen in der Datenbank gefunden)

- Jetzt auf *Importieren* klicken, dann auf *Durchsuchen...* Jetzt müsst ihr den Pfad zur Datenbank in dem Installationspaket, das ich euch geschickt habe, auswählen. Ihr findet die Importdatei im Unterordner *Datenbank*; sie heißt *womo\_gesamt.sql*.



- Diese auswählen, dann runterscrollen und auf OK klicken Jetzt werden die Tabellen in eure Datenbank *womo* importiert. Das kann einige Minuten dauern. Wenn alles glatt geht erscheint ein grüner Balken mit Import erfolgreich.



- Manchmal kann aber auch eine Fehlermeldung erscheinen. (Kommt aber eher selten vor). Dann müsst ihr zweigleisig verfahren:
- Ihr müsst die eben erstellte Datenbank wieder löschen, und zwar: Auf den Reiter *Operationen* klicken, dort bei *Datenbank entfernen* auf das rote *Datenbank löschen* klicken. Dauert wieder ein bisschen, dann ist *womo* wieder gelöscht.
- Am besten schließt ihr jetzt *phpMyAdmin* und startet es neu. Jetzt wieder Datenbank *womo* anlegen wie oben und auf *Importieren*.
- Diesmal wählt ihr bei *Durchsuchen* die Datei *womo\_struktur.sql* aus und importiert diese. Im zweiten Schritt nochmal *Importieren* und nun *womo\_daten.sql* auswählen und ok.
- Falls das auch nicht klappt (der Computer ist auch nur ein Mensch): Nochmal *Importieren*, *womo\_daten.sql* auswählen. Bevor ihr diesmal auf OK klickt, das Häkchen bei *Fremdschlüsselüberprüfung aktivieren* entfernen, dann ok.

Zugegeben, das klingt alles etwas kompliziert, aber wenn ihr die obige Anweisung Schritt für Schritt befolgt, dürfte eigentlich nichts schiefgehen. Die weitere Bedienung ist eigentlich recht unkompliziert.

Jetzt ist *Womo* betriebsbereit. Da es eine servergestützte Datenbank ist, wird sie über den Webbrowser bedient.